

September 2025



DER **FABULANT**

**LABOR
BERICHT**

**SUMPF, SEKTE UND SEUCHE:
SPRACHLICHE FEINDBILDER IM
RABBIT HOLE**

Sumpf, Sekte und Seuche: Sprachliche Feindbilder im Rabbit Hole

Wie mit Metaphern Stimmung gemacht wird

Wenn es nach Verschwörungsfans geht, leben in Deutschland längst mehr Schafe als Menschen. Gemeint sind natürlich keine echten Schafe, sondern Schlafschafe. Diese Bezeichnung ist uns allen spätestens seit der Coronapandemie bekannt. Bei diesem sprachlichen Bild handelt es sich um eine Metapher.

Uns allen ist bewusst, dass mit „Schlafschafen“ nicht wortwörtlich schlafende Schafe gemeint werden. Stattdessen werden damit Menschen bezeichnet, die angeblich „blind“ dem „Mainstream“ folgen. Durch eine Metapher werden nämlich Merkmale von einem Konzept auf ein anderes übertragen – in diesem Fall Eigenschaften vom Schläfen und von Schafen auf die bezeichnete Person. Wer schläft, kann gerade nicht denken, kann nichts erkennen und ist passiv. Und ein Schaf ist ein Herdentier, das willenlos und unselbstständig anderen hinterherläuft.

An diesem Beispiel zeigt sich, wie sich mit solchen sprachlichen Bildern Bewertungen transportieren lassen, ohne dass diese explizit ausgesprochen werden müssen. Im Folgenden werfen wir einen Blick auf verschiedene Metaphernkomplexe im Rabbit Hole und untersuchen, wie sie verschwörungsideologische Weltbilder stützen.

Das Monitoring

Telegram hat sich als zentrale Plattform zahlreicher Akteurinnen und Akteure etabliert, die sich abseits der Einflussnahme von staatlichen Stellen und großen Social-Media-Plattformen austauschen. modus|zad erhebt im Rahmen des Monitorings regelmäßig Nachrichten von über 2.200 solcher Kanäle über verschiedene Phänomenbereiche wie Esoterik, Querdenken, populistische und extreme Rechte und weitere¹ und macht diese nach unterschiedlichen Kriterien durchsuch- und aggregierbar. Dies ermöglicht einen qualitativen und quantitativen Einblick in die unterschiedliche Ecken des Kaninchenbaus für den Zeitraum Januar 2020 bis August 2025.

[1] Die Einordnungen und eine vollständige Liste der hier untersuchten Phänomenbereiche sind dem [Methodischen Annex des Trendreports der BAG „Gegen Hass im Netz“ MACHINE AGAINST THE RAGE](#) entnommen.

Zentrale Erkenntnisse:

1

Metaphern werden genutzt, um Verschwörungsnarrative zu zeichnen.

Das Rabbit Hole arbeitet viel mit Andeutungen. Metaphern eignen sich dafür gut: Es handelt sich um eine Form nicht-wörtlichen Sprachgebrauchs, die eine Verschwörung mit einem Wort implizieren kann, ohne diese konkret auszuführen.

2

Metaphern sind anschlussfähig.

Sie arbeiten mit Implikationen, können unterschiedlich interpretiert und so auf verschiedene Feindbilder übertragen oder in Verschwörungsnarrative eingepasst werden.

3

Metaphern bewerten und framten Sachverhalte.

Sie bezeichnen nicht bloß, sondern können emotionalisieren, Einstellungen vermitteln und implizite Handlungsaufforderungen transportieren.

Sumpf

Die Metapher „Sumpf“ wird häufig verwendet, um bestimmte Sachverhalte als undurchschaubar, unklar oder intransparent darzustellen. Ein Sumpf ist ein trübes Gewässer mit schlammigem Boden. Sein Grund kann nicht eingesehen und nur schwer oder gar nicht erreicht werden. Im Rabbit Hole findet sich diese Metapher besonders im Zusammenhang mit unterstellter Korruption:

„Die Milliarden die Deutschland im Sumpf der Korruption um die Ukraine verteilt hat sind eh weg.
Und ein paar wenige dadurch Milliarden schwer 😊“²

Das Wort „Sumpf“ weckt Assoziationen zu den Eigenschaften „morastig“ oder „faulig“ und kann so negative Bewertungen auf die Ukraine übertragen. Wer diejenigen sind, die sich unrechtmäßig bereichern, wird nicht weiter ausgeführt. In diesem Fall wird die Metapher genutzt, um Unterstützung der Ukraine als illegitim zu charakterisieren.

Besonders stark nutzte Donald Trump im Wahlkampf 2016 das Bild vom „Sumpf“, den er versprach, trocken zu legen. Gemeint war damit das gesamte politische System in Washington: seiner Darstellung nach eine abgehobene Elite, die sich gegenseitig Vorteile verschafft und den Bezug zur Lebensrealität verloren hat.

„🐸 ✅ EILMELDUNG: Laut Bloomberg ist die Zahl der Bundesbediensteten allein im Großraum Washington in Trumps ersten Amtsmonaten um mehr als 22.000 Personen geschrumpft. Der Sumpf wird trockengelegt! 🔥“³

Das Sumpfbild dient dazu, Misstrauen gegen Institutionen zu säen. Ohne Korruption oder Verstrickungen explizit ansprechen zu müssen, werden Merkmale „besitzt Abgründe“, „schmutzig“ oder „gefährlich“ durch die Metapher aktiviert. Zudem ist sie ein Instrument, um sich selbst als Retter zu inszenieren.

In verschwörungsideologischen Kreisen wird Sumpf ein gebräuchliches Synonym bzw. ein Code für den Deep State, wie sich auch in einigen Telegram-Nachrichten zeigt:

„👉 Den Sumpf trocken legen, der tiefe Staat wird wo es nur geht zerstört. 💣💥“⁴

Spätestens bei solchen Beispielen zeigt sich die verschwörungsideologische Dimension, die die Verwendung der Sumpfmetapher trägt. Im Folgenden wird deutlich, dass sie auch als antisemitische Projektionsfläche für Mythen rund um Adrenochrom in QAnon-Kreisen gebraucht wird:

[2] Zitat aus einem Telegrambeitrag vom 6. Juli 2025 mit ca. 7.000 Views. Grammatik- und Rechtschreifeehler sind der Korrektheit halber in diesem und in folgenden Zitaten übernommen worden.

[3] Telegrambeitrag vom 19. Juli 2025 mit ca. 2.600 Views.

[4] Telegrambeitrag vom 1. Juli 2025 mit ca. 11.400 Views.

**„Die Eliten tranken das Blut gefolterter Kinder, um das Altern umzukehren. Jetzt ist ihr Vorrat weg.
Trump entwässert den Sumpf mit militärischer Präzision.“⁵**

Genau wie bei „Eliten“ wird beim „Sumpf“ nicht spezifiziert, um wen es sich genau handeln soll. So ist diese Metapher dazu geeignet, flexibel auf bestehende oder neue Feindbilder angewendet zu werden, die in den Sumpf hineingedacht werden können.

In einigen Belegen aus dem Telegram-Monitoring zeigt sich, wie der Sumpf trotz dieser Vagheit als eine Einheit personifiziert wird:

„Der Sumpf hat schon extreme Panik!“⁶

Mit solchen Beispielen wird eine starke Nähe der angeblich beteiligten Akteur*innen suggeriert, die kollektiv empfindet und agiert. Diese Darstellung fügt sich gut in verschwörungs-ideologische Weltbilder: So erscheint es beispielsweise in diesem sprachlichen Bild möglich, dass eine kleine „Elite“ diesen Sumpf orchestriert und deswegen geschlossen in Panik verfallen kann.

Das Verschwörungsnarrativ ist so flexibel, dass selbst Trump – ursprünglich als Held der „Sumpfaustrocknung“ inszeniert – in den Sumpf hineingelesen werden kann. Wenn er die Versprechungen nicht erfüllt, wird dies nicht als Widerlegung des Narrativs gesehen, sondern als weiterer Beweis für die Breite des Sumpfs:

**„..... !!! WIE OFT VERSPRACH DONALD TRUMP - ER WERDE DEN SUMPF AUSTROCKNEN Die
Wahrheit ist - Trump gehört mindestens genauso zu Sumpf wie alle anderen Politiker.“⁷**

Die Sumpfmetapher wird nicht nur gebraucht, um Verstrickungen in den USA dazulegen. Unter Q-Anhänger*innen bezeichnen damit auch einen angeblichen Deep State auch in Deutschland:

**„Jeder von ihnen steht im Q Drop! Das wird noch viel größer und ist verbunden, Dominosteine fallen!
Auch Deutschland kann erst heilen, wenn der Sumpf getrocknet ist und es passiert weltweit!“⁸**

21.07.2025, 418 Views

Einige lehnen das parteipolitsche System als solches in Gänze ab, das sie mit der Sumpfmetapher bezeichnen. Unterschiede zwischen rechts, links oder der Mitte gelten in dieser Verwendung nur als Täuschung:

[5] Telegrambeitrag vom 30. Juni 2025 mit ca. 3.800 Views.

[6] Telegrambeitrag vom 3. Juli 2025 mit ca. 4.700 Views.

[7] Telegrambeitrag vom 21. Juli 2025 mit ca. 11.000 Views.

[8] Telegrambeitrag vom 21. Juli 2025 mit 418 Views.

„Alle sind im selben Club und untragbar! CDU, SPD, Grüne, AFD usw., alles der selbe Sumpf und Diener der selben Mächte und der selben Agenda. Alles geführt von Marionetten, denen es nur um Geld, Privilegien und Macht geht! Lösung:: Wie wird man die Herrscher los?“⁹

In diesem Telegram-Beleg verstärkt die Rede von „Marionetten“ das Narrativ der Täuschung, indem Politiker:innen als fremdgesteuerte Figuren dargestellt werden, deren sichtbare Konflikte und Entscheidungen lediglich die Inszenierung einer verborgenen Macht sind. Damit bekommt die Metapher eine weitere Ebene: Die wahren Einflussnehmer*innen verbergen sich noch eine Ebene hinter dem undurchschaubaren „Sumpf“.

Im deutschen Kontext zeigt sich eine Ausweitung der Sumpfmetapher, indem sie nicht nur auf politische Akteur*innen angewandt wird, sondern zunehmend auf Teile der Zivilgesellschaft:

„Der NGO- Sumpf soll trockengelegt werden. Schluss mit der Finanzierung von Vereinen, die sich als unabhängig tarnen, aber im Dienste der Macht arbeiten.“¹⁰

03.08.25 13 Views

„AfD will linken NGO-Sumpf trockenlegen 🤦 Die AfD plant, linke Vereine, die mit Staatsgelder gefördert werden, „trockenzulegen“.“¹¹

Indem NGOs und Vereine in den Sumpf eingeordnet werden, werden sie als verborgene Strukturen und gesteuerte Machtinstrumente inszeniert, die angeblich der Bevölkerung schaden. Die Sumpfmetapher ist ein unzutreffendes Framing. Gelder für NGO-Projekte sind transparent und nicht geheim: Es existieren klare Förderrichtlinien mit Nachweispflichten. Ein solches Framing trägt dazu bei, zivilgesellschaftliches Engagement grundsätzlich zu delegitimieren.

Sekte

Eine Metapher, die genutzt wird, um Ideen und Überzeugungen zu delegitimieren, ist die Sektenmetapher. Anhänger*innen einer Sekte können als verblendet, indoktriniert, realitätsfern, hörig und fanatisch gesehen werden. Sie erscheinen als manipulierbare Masse ohne eigenes Denken.

[9] Telegrambeitrag vom 2. Juni 2025 mit ca. 49.900 Views.

[10] Telegrambeitrag vom 3. August 2025 mit 13 Views.

[11] Telegrambeitrag vom 1. August 2025 mit 52 Views.

„  **LGBTQ-Diktatur einer „Opfer“-Sekte: Eltern wütend über linksradikale Sex-Indoktrination ihrer Kinder** ◆ **Am Bundesgymnasium Wien 19 sorgt eine verpflichtende LGBTQ+-Woche mit Drag-Shows und Queer-Workshops für Empörung bei Eltern, da selbst Elfjährige teilnehmen müssen.** ◆ **Viele Eltern sehen darin eine ideologische Indoktrination ihrer Kinder und kritisieren die mangelnde Wahlfreiheit.**“¹²

Mit „Opfer-Sekte“ wird in diesem Beleg sozialen Bewegungen unterstellt, dass Betroffene ihre Identität und Forderungen nicht aus realen Diskriminierungserfahrungen ableiten, sondern aus einem bewusst gespielten oder übertriebenen Opferstatus. Zum sprachlichen Bild von Sekten gehören auch Gurus oder Sektenführer*innen, von denen die Indoktrination ausgeht und die ihre Jünger*innen aus ideologischer Überzeugung oder für den finanziellen Vorteil ausnutzen. So enthält die Metapher verschwörungs-ideologische Deutungselemente. Wer mit welchem Ziel diese „Sekte“ führt, bleibt allerdings offen. Eine typische Verbindung im Telegram-Monitoring ist „Klimasekte“. Dieses sprachliche Bild wird im Rabbit Hole für Personen verwendet, die sich für Klimaschutz einsetzen und vor dem Klimawandel warnen.

„  **Für die Klima Sekte! Gesunder Menschenverstand. Leider bei Vielen nicht mehr möglich - abgeschaltet! Wie die Atomkraftwerke**“¹³

So werden Demonstrant*innen, Politiker*innen und Menschen, die sich für mehr Klimaschutz einsetzen, als Anhänger*innen einer destruktiven Glaubensgemeinschaft stigmatisiert.

Zudem werden Forderungen, die auf der Grundlage von wissenschaftlichem Konsens und Erkenntnissen über den Klimawandel getroffen werden, als Glaubensfrage abgewertet. Argumente gelten nicht mehr als wissenschaftlich, sondern als „Dogma“. Der Begriff ist sehr praktisch, da man sich nicht mit Details oder gar Fakten auseinandersetzen muss. Jede Person, die irgendwelche Veränderungen fordert, welche einem selbst nicht in den Kram passt, kann in diesen Topf gesteckt werden.

Wissenschaftliche Fakten als „Meinung“ oder „Glauben“ darzustellen, kann aber nicht gut ausgehen.

Auffällig ist, dass die Assoziationen zu Merkmalen wie „irrational“ und „dogmatisch“ in den Telegram-Belegen des Monitorings zusätzlich explizit verstärkt wird: Dem Personenkreis der „Klimajünger“ werden kritisches Denken und kognitive Fähigkeiten immer wieder abgesprochen.

[12] Telegrambeitrag vom 8. Juli 2025 mit 662 Views.

[13] Telegrambeitrag vom 27. Juli 2025 mit ca. 2.000 Views.

„Weder auf den Malediven, noch in Florida noch in Holland sind die Meeresspiegel gestiegen. [...] Wer nicht verstehen will, sind die Klimajünger, die jede ihnen hingeworfene „Statistik“ glauben und jede Berechnung, die sich im Nachhinein als falsch rausstellt.“¹⁴

„Dass die Klimajünger nicht lesen und rechnen können, daran hab ich mich gewöhnt. Aber dass sie nicht mal mehr ihre Augen benutzen, rausgucken und sagen: es ist Sommer, da sind Temperaturen unter 20 Grad aber schon ganz schön kalt... das werde ich nie begreifen.“¹⁵

Besonders interessant ist, dass es sich bei einem Jünger nicht um ein negativ bewertetes Konzept handelt. Ein Jünger an sich ist auch nicht zwingend „dumm“ – Jüngerschaft bedeutet lediglich Nachfolge. Die Verschwörungsrhetorik nutzt das Bild aber so, dass es direkt mit dem Fehlen kognitiver Fähigkeiten verschmilzt und nicht nur Abhängigkeit, sondern auch geistige Unterlegenheit transportiert. Damit wird das Feindbild diskursiv entwertet und zugleich die eigene Position als die einzige rational-logische inszeniert.

Im Rabbit Hole wird die Metapher der Sekte nicht nur auf einzelne Themenfelder wie Klimaschutz angewandt, sondern dient als allgemeine Chiffre zur Abwertung parteipolitischer Gegner:

„Grünrote linke kriminelle verlogene Sekte!“¹⁶

Die negative Bewertung, die durch die Metaphernverwendung transportiert wird, überträgt sich so auf politische Positionen und parteipolitische Organisationen insgesamt. In dem Kontext werden ihre Themen abgewertet, um den Diskurs im Sinne der eigenen Ideologie oder Agenda zu verschieben:

„Nationaler Gedenktag für die Opfer der Klimakrise‘ gefordert: Und was ist mit den Opfern von Migrantengewalt? Auf so etwas können wahrlich nur Anhänger der grünen Sekte kommen“¹⁷

Durch die Aneinanderreihung mit weiteren Feindbildern entsteht ein breiteres Deutungsschema, in dem unterschiedliche Akteur*innen in einen gemeinsamen Topf geworfen werden.

„Verbannung der Linken und der Grünen-Sekte aus der Politik, keine Zahlungen mehr an die Antifa, die Omas gegen Rechts und Menschen Schmuggler NGOs wie Katrin Göring Eckart, dann wäre schon ein großer Teil gewonnen. Die Hunderte von Milliarden Euro, die dieser Staat jedes Jahr von unseren Steuern an irgendwelche Abzocker verschenkt, werden im eigenen Land gebraucht.“¹⁸

[14] Telegrambeitrag vom 31. Juli 2025 mit ca. 1.200 Views.

[15] Telegrambeitrag vom 31. Juli 2025 mit ca. 3.100 Views.

[16] Telegrambeitrag vom 9. Juli 2025 mit 31 Views.

[17] Telegrambeitrag vom 20. Juli 2025 mit ca. 900 Views.

[18] Telegrambeitrag vom 20. Juli 2025 mit unbekannter Anzahl an Views.

„Erst Weidel-Störaktion, dann weiter zur Regenbogendemo vorm Reichstag: Geronten-Sekte ‚Omas gegen rechts‘ im Marathoneinsatz. Zu den durchgeknalltesten Erscheinungen und bizarren Ausblühungen des tiefen Linksstaats mit seinem staatsfinanzierten NGO-Kasperltheater gehören zweifelsohne die ‚Omas gegen rechts!“¹⁹

Die Folge ist eine Homogenisierung der Gegnerseite, die den Eindruck einer geschlossenen, koordinierten und feindlichen Front erweckt. Solche Beiträge tragen dazu bei, dass politische und gesellschaftliche Entwicklungen nicht als plural und komplex, sondern als Ergebnis einer gezielten Steuerung dargestellt werden.

Damit wird das klassische verschwörungsideologische Weltbild reproduziert: Eine kleine, angeblich erleuchtete Gruppe steht einer übermächtigen, manipulativen Allianz gegenüber.

Seuche

Verschwörungsnarrative über angebliche Gleichschaltung von Institutionen und die gezielte Durchsetzung einer ideologischen Agenda wird mit einem weiteren Metaphernkomplex gezeichnet: dem Konzept von Krankheit.

„Nahezu jede große Institution in der westlichen Welt wurde vom selben ideologischen Virus befallen. Schulen lehren keinen Stolz mehr auf Kultur, sondern schämen die Geschichte. Polizei verfolgt nun Gefühle statt Verbrechen. Medien filtern die Wahrheit durch ideologische Linsen – Fakten gelten als ‚problematisch‘, Narrative als unantastbar. Sogar Kirchen und Tempel beugen sich heute Parolen statt Schriften. Das nennt sich ‚institutionelle Übernahme‘ – und es ist kein Zufall.“²⁰

In diesem sprachlichen Bild erscheinen Institutionen als Teile eines Organismus, unserer Gesellschaft, die infiziert wurde. Mit der Metapher des ideologischen Virus werden unliebsame Positionen als Fremdkörper dargestellt, der unbemerkt eindringt und sich verbreitet. So werden aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen negativ bewertet und als gefährlich und schädlich charakterisiert. Gleichzeitig impliziert eine „institutionelle Übernahme“, dass der Befall nicht zufällig oder organisch geschieht, sondern gezielt gesteuert wird: Eine unsichtbare Macht (Patient Zero) bringt den „Virus“ in Umlauf.

Krankheitsmetaphern besitzen eine hohe emotionalisierende Kraft. Sie implizieren nicht nur Leid, sondern wecken auch das Bild von drohendem Tod, wenn nichts gegen diese Krankheit unternommen wird. Durch ihre Verwendung wird so die implizite Handlungsauforderung verbreitet, etwas gegen diese Krankheit zu unternehmen, bevor es zu spät ist. Die Aussicht auf Besserung nach Befreiung von der „Krankheit“ wird in einigen Beispielen auch explizit verbalisiert:

[19] Telegrambeitrag vom 22. Juli 2025 mit ca. 750 Views.

[20] Telegrambeitrag vom 1. August 2025 mit ca. 19.700 Views.

„Es wird mehr, weil wir wegsehen. Weil wir uns das alles gefallen lassen. Politisch passiert nichts, weil Armut, Leid und die bevorstehenden Kriege politisch gewollt sind. Eine Veränderung kann es erst geben, wenn diese politische Seuche verschwunden ist.“²¹

Teilweise werden Gegenmittel gegen die Krankheit benannt und die Metapher so zu einer Analogie ausgeweitet. Wie genau jedoch die „starke Chemotherapie“ aussehen soll, ist im untenstehenden Beispiel nicht angeführt, sodass Platz für verschiedenste Interpretationen geboten wird. Hier schwingt ein eliminatorisches Moment mit, das Feindbilder auflädt, radikale Lösungen befürwortet und Gegenwehr legitimiert:

„Die EU-Bürokratie ist ein wucherndes Geschwür – und zwar kein gutartiges. 65.000 Beamte, um den Bürgern täglich das Leben schwer zu machen, erklärt Associate Professor Dr. Thomas Henökl in seinem Gastkommentar. Dann braucht es halt dringend eine starke Chemotherapie gegen die alle um das Geschwür zu beseitigen... Krebs ist ja mittlerweile heilbar, wenn man nur will! 😞“²²

Die Krankheitsmetapher wird in den untersuchten Nachrichten verwendet, um den Verschwörungsmythos des Bevölkerungsaustausch und die angebliche geplante Zerstörung von Deutschland zu stützen.

„📚💥 Die grüne Pest - Der linke Traum von der neuen Welt und vom neuen Menschen. [...] Wovon Morgenthau einst träumte – den Technologie- und Industriestandort Deutschland in eine Agrarwürste zurückzuverwandeln –, das besorgten Habeck, Baerbock und Co.“²³

Die Krankheitsmetapher emotionalisiert uns und stellt in diesem Fall grüne Politik als Instrument für die Durchführung des Morgenthau-Plans dar – in rechten Kreisen ein vermeintlicher Beleg für angebliche alliierte oder jüdische Vernichtungspläne gegen Deutschland. Besonders problematisch kann es werden, wenn nicht Institutionen, politische Ideologien oder Ideen mit Krankheitsmetaphern belegt werden, sondern Menschen:

„Nicht umsonst zeigen Deutsche Statistiken, dass selbst Migranten Frauen gewaltsamer als Deutsche Männer sind und das wird in anderen europäischen Ländern nicht anders sein !!! Sie haben die Tore für die Pest geöffnet und nun werden wir diese Krankheit nicht mehr los und deswegen sollten als erstes ALLE Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden !!! #KämpftumEuerLand“²⁴

Ein solcher Sprachgebrauch wirkt entmenschlichend und kann dazu beitragen, Ablehnung und Hass zu befeuern und unsere Gesellschaft zu spalten.

[21] Telegrambeitrag vom 3. August 2025 mit 45 Views.

[22] Telegrambeitrag vom 3. August 2025 mit ca. 1.500 Views.

[23] Telegrambeitrag vom 29. Juli 2025 mit ca. 1.400 Views.

[24] Telegrambeitrag vom 1. Juli 2025 mit ca. 600 Views.

Fazit

Die Analyse der Metaphernkomplexe „Sumpf“, „Sekte“ und „Seuche“ zeigt, dass sie im Rabbit Hole Bausteine verschwörungsideologischer Rhetorik sind. Sie dienen dazu, komplexe politische und gesellschaftliche Sachverhalte zu verzerrn, zu vereinfachen, negative Bewertungen zu transportieren und Feindbilder emotional aufzuladen. Dabei können sie flexibel eingesetzt werden und dieselben Personenkreise oder Sachverhalte bezeichnen. Das sprachliche Bild, das die Metaphern mit ihren Implikationen jeweils aufmachen, übernimmt aber unterschiedliche Funktionen in Verschwörungskontexten. Während die Sumpfmetapher häufig genutzt wird, um ein Bild von unbestimmten, weitreichenden Verstrickungen zu zeichnen, die beliebig mit Verschwörungsfantasien gefüllt werden können, entwerten Sektenmetaphern abweichende Positionen und sollen die eigene „Wahrheit“ als die einzige richtige darstellen. Krankheitsmetaphern unterstreichen schließlich Bedrohungsszenarien: Sie verstärken den Eindruck einer existenziellen Bedrohung, die dringend bekämpft werden müsse. Gemeinsam tragen diese sprachlichen Bilder dazu bei, verschwörungsideologische Weltbilder zu stabilisieren, die eigene In-Group zu erhöhen und die Gegnerseite als verschwörerisch, illegitim und gefährlich zu konstruieren.



DER FABULANT

www.derfabulant.de

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

Telefon: +49 30 120 899 299

E-Mail: info@derfabulant.de

Website: www.modus-zad.de